

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

10.2.1854 (No. 40)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 40.

Freitag den 10. Februar

1854.

Bekanntmachungen.

Nr. 4712. Von heute an kostet das Pfund Hammelfleisch 9 Kr., das Pfund Schweinefleisch 15 Kr., im Uebrigen bleibt die Fleischtaxe unverändert.

Karlsruhe, den 9. Februar 1854.

Großherzogliches Stadttamt.
v. Neubronn.

Durch den Austritt von fünf Mitgliedern aus dem großen Bürgerausschuß, welche theils gestorben, theils von hier weggezogen sind, ist nach §. 25 der Gemeindeordnung durch den großen Ausschuß eine Ersatzwahl vorzunehmen, zu welcher die Mitglieder desselben noch besonders persönlich eingeladen werden.

Die Wahl findet im hiesigen Gemeindehause am **Freitag den 24. Februar l. J., Vormittags von 9 — 12 Uhr**, statt.

Die Liste der in den großen Ausschuß wählbaren Gemeindebürger liegt während drei Tagen zur Einsicht der Gemeindebürger auf.

Karlsruhe, den 8. Februar 1854.

Der Gemeinderath.
M a s c h.

M. Erhardt.

Die Gewerbslaube

ist in allen Zweigen der hiesigen Gewerbszeugnisse, besonders in Tischler- und Sattlerarbeiten, ganz neu assortirt, wovon wir die hiesige Einwohnerschaft mit der Bitte in Kenntniß setzen, dieselbe fleißig zu besuchen.

Die Verwaltung.

Bekanntmachungen.

Nr. 4420. Wird erkannt, daß der auf Nr. 32 der Augsburger Postzeitung vom 2. d. M. polizeilich angelegte Beschlag wegen strafbaren Inhalts richterlich zu bestätigen und daß diese Nummer, soweit sie bereits mit Beschlag belegt ist, oder noch an Orten gefunden werden sollte, die dem Publikum zugänglich sind, zu vernichten sei.

B. R. W.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß gegen dieses Erkenntniß binnen 3 Tagen Beschwerdeführung an Großh. Hofgericht zulässig ist.

Karlsruhe, den 7. Februar 1854.

Großh. Stadttamt.

S a c h s.

Viehmarkt.

Donnerstag den 23. Februar d. J. wird in **Durlach** wieder Viehmarkt abgehalten.

Durlach, den 8. Februar 1854.

Bürgermeisteramt.

B a s s e r.

Versteigerung abgängiger Requisitionen.

Montag den 13. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden in dem Magazin der Kasernenverwaltung

beim Küppurrerthor verschiedene abgängige Requisitionen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 8. Februar 1854.

Großh. Kasernenverwaltung.

S e u b e r t.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In der Woche vom 27. bis 31. März 1854 werden in dem Leihhaus-Bureau die über 6 Monate verfallenen Pfänder versteigert. **Freitag der 3. März** ist der letzte Tag, an welchem die über 6 Monate verfallenen Pfandscheine zur Prolongation noch angenommen werden.

Karlsruhe, den 9. Februar 1854.

Leihhaus-Verwaltung.

L. W e e b e r.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 36, Sommerseite, ist im zweiten Stock ein Logis von 6 Zimmern und Alkos, nebst 2 heizbaren Mansardenzimmern, 2 Kellern, Holzplatz, Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 32 ist ein Zimmer zu ebener Erde, auf die Straße gehend, auf den 15. dieses Monats zu vermieten.

1 mal.

1 mal.

unvollständig
Merkung u.
Sindtag.

2 mal.

by. Schäfer.

by. Hech.

Forster. Inm. by. Vorzug.

Hirschstraße Nr. 13 ist im untern Stock ein Logis mit 3 Zimmern, 1 Alkof, 1 Dachkammer, nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Näheres in der Erbprinzenstraße Nr. 21.

Bayer. 4. by. Vorzug.

Es der Kronen- und Langenstraße Nr. 36 ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Holzstall. Das Nähere zu erfragen im untern Stock, im Laden.

Sollmälch. Inm. by.

Es der Bähringer- und Kronenstraße Nr. 19 ist ein Laden mit Wohnung, und ein möbliertes Zimmer mit Kost billig zu vermieten.

C.A. Brannwarth. Inm. by. jeden Sonntag.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
Langestraße Nr. 26 ist ein für jedes Geschäft geeigneter schöner Laden mit Wohnung und den Erfordernissen sogleich oder später beziehbar, zu vermieten, und das Nähere beim Eigenthümer des Hauses zu erfragen.

Fr. Kettner. Inm. by. jeden Montag.

Wohnung zu vermieten.
Stephanienstraße Nr. 86 ist eine Wohnung von 5 Zimmern im zweiten und von 2 Zimmern im ersten Stock mit Zugehör, Stallung und Kutschzimmer auf den 23. April zu vermieten; auch kann der zweite Stock allein abgegeben werden. Näheres Neuthorstraße Nr. 17.

Vermischte Nachrichten.

by.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird eine perfekte Köchin gesucht, die sogleich eintreten kann; dieselbe muß jedoch mit guten Zeugnissen versehen sein. Näheres Langestraße Nr. 217.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein stiller, braves Mädchen aus dem Oberlande, welches kochen, nähen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Erbprinzenstraße Nr. 18 im untern Stock.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gefetzte Person, die sehr gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich oder auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 27.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht wo möglich sogleich oder auch auf Ostern eine passende Stelle zu erhalten. Näheres Durlachertorstraße Nr. 19 im untern Stock.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das waschen, puzen, spinnen, stricken, nähen und kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich einen Dienst. Zu erfragen in der Quersstraße Nr. 3 im zweiten Stock.

L. Laethner. by.

Ein junger Mensch, der die Wirtschaft erlernen will, wird gesucht und kann sogleich, ohne Lehrgeld zu bezahlen, eintreten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

by.

Verlorenes. Ein armes Mädchen aus Langensteinbach verlor gestern hier einen Beutel, in welchem sich 15 fl. befanden. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung auf der Polizei abzugeben.

Verlorenes. Ein Barsche verlor gestern Mittag von 2 bis 3 Uhr ein Porte-monnaies, in welchem sich ein 1 Guldenstück, 4 Halbguldenstücke und mehrere Münze, zusammen 5 fl., befanden. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen eine gute Belohnung in der Fasanenstraße Nr. 6 abzugeben.

by.

Verkaufsanzeige. Ein in gutem Zustande befindlicher, zweispänniger Oekonomiewagen mit eisernen Achsen steht zu verkaufen. Das Nähere Herrenstraße Nr. 10 im dritten Stock.

by.

Privat-Bekanntmachungen.

Einladungskarten.

Inm.

Die unterzeichnete Anstalt erlaubt sich hiermit zur Anfertigung von **Einladungskarten** für **Bälle** &c. bestens zu empfehlen. Schöne Ausführung der Schrift, sowie des Papiers mit möglichst billigen Preisen, hat sich dieselbe zur Aufgabe gestellt.

H. Straub's
lithographische Anstalt und Steindruckerei,
Langestraße Nr. 138.

Extrafeinstes Kunstmehl
ist wieder angekommen bei
Gustav Schmieder.

Inm.

- So eben trifft der erste
- **frisch geräucherter Winterlachs** — ein, sowie
- frische Austern, russ. u. deutscher Caviar, —
- **Cabeliau, Turbots, Solles, Schellfische,** —
- Seedorf, große Homards, Langoustes, —
- frische Land- u. Perrigordtrüffel in Bout., —
- Straßburger Gänseleberpasteten in Terrinen, —
- **Pommer'sche Gänsebrüste,** —
- schönes französisches Geflügel, —
- frische westphälische **Schinken, Göttinger Schinken, Moulade, kleine Göttinger Knackwürstchen, Göttinger Zungen, feine Göttinger und Braunschweiger Cervelat,** ächte Lyoner- und **frisch geräucherter ächte Frankfurter Bratwürste, vorzügliche Kräuter-Anchovis, Sardines, Bricken, mar. Mal, Thunfisch, Rüklinge zum Rohessen und Braten, holl. Wollhäringe** &c. &c. empfiehlt billiger

Inm.

C. Arleth.

Thee.

Inm.

Von feinem Souchong-, Pecco-, Gumpowder, Imperial- und Hayfan-Thee in 1/4, 1/2 und 3/4 Büchsen, Caravanen-Thee, sowie schwarze Theespigen habe ich eine neue Sendung erhalten und empfehle solche nebst feinsten Vanille, Ceylon- und chinesischem Zimmt zur geneigten Abnahme bestens.

Vorzug.

Conradin Haagel.

2mal. Sehr schöne **Fruits confits assortis**, neue **Muscats-Datteln**, große **spanische** und **messiner Orangen**, **saftige Citronen**, große **italienische Marronen**, neue **spanische Prünellen**, Pistoles, Pruneaux fleuris, Prunes impériales, Prunes de Tours, Paires et Pommes tapées, **schöne Tafelmandeln**, frische **Malagatrauben**, neue **Sultanini**, große **Tafel- und Kranzfeigen** u. u. sind angekommen bei

C. Arleth.

2mal. Ganze **Erbsen**, große **Linsen**, weiße **Bohnen**, **Hirsen**, **Astrachankorn**, mittelfeine und grobe **Gerste**, **Gries**, feinen und perlkörnigen weißen und braunen **Sago**, **Tapioca**, **Vermicelli**, **Caroliner**, **Java- und Arracaneis**, grüne **Kernen**; ferner:

Antonio-Pflaumen à 12 kr. per \mathbb{E} , im Achtel 11 kr. per \mathbb{E} ,
Catharina-Pflaumen à 32 kr. per \mathbb{E} , im Achtel 30 kr. per \mathbb{E} ,
beste **Neckarzweitschen** à 8 und 9 kr. per \mathbb{E} ,
dürre Kirschen à 16 und 18 kr. per \mathbb{E} ,
Bamberger und französische Prünellen u. u. empfiehlt in ausgezeichnet **guter und schöner Waare** bestens

Wilh. Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

3. **Feinste Weizen-Glanz-Stärke**, das **Pfund-Packet** à 18 kr.,
" **1/2-Pfund-Packet** à 9 kr.,
Stärke-Glanz in Tafelchen à 16 kr. und alle Sorten **feinstes Waschblau** billigt bei

Jak. Ammon.

1mal. **Orangen und Citronen** billigt bei

Gustav Schmieder.

1mal. **Rechte Malz-Bonbons**

sind wiederum in frischer Sendung und vorzüglicher Qualität eingetroffen, und ich empfehle solche bestens.

Karl Friedrich Rupp,
Eck der Erprinzen- und Karlsstraße.

3. **Nachtlichter in Schachteln** (Schwimmerle)

auf $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Jahr und feinstes **Nachtlicht-** und **crystallhelles Lampenöl** und **Wachs-Nachtlichtchen** bei

Jak. Ammon.

Eine Parthie

einzelner **Tischtücher** in verschiedenen Größen, wozu die **Servietten** fehlen, werden deshalb billig abgegeben; für die **Herrn Wirthe** besonders empfehlenswerth.

M. Urbino,
Langestraße Nr. 98.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine Einkehr vom **Gasthaus zum „Goldenen Adler“** in das

Gasthaus zur Stadt Straßburg hier verlegt habe, und wie bisher jeden **Dienstag** und **Freitag** Abend von hier nach **Pforzheim** fahren werde. Indem ich für das mir bisher geschenkte **Zutrauen** verbindlichst danke, bitte ich, mir solches auch durch fernere **Aufträge** zu bewahren, wobei ich bemerke, daß ich nun auch in den **Stand** gesetzt bin, **Güter** und **Packete** nach **Stuttgart** auf's **Prompteste** und **Billigste** zu besorgen.

Karlsruhe, den 9. Februar 1854.

Melter, Fuhrmann von Pforzheim.

Masken

und **billige Ball-Handschuhe**

empfiehlt

D. Hilb,

Langestraße Nr. 96.

N.B. Für **Damen weiße lange Ball-Handschuhe** für 24 kr.



Masken

in **Sammt**, **Atlas**, **Wachs** und **Papier** sind in schönster Auswahl zu haben in der **Spielwaarenhandlung** von

F. W. Kölig Wittwe,

Langestraße Nr. 191,

dem **Römischen Kaiser** gegenüber.

Masken-Anzüge

für **Herrn** und **Damen**

und neue **Dominos** sind billig zu haben bei

Karoline Schmidt, geb. **Wolf,**

Adlerstraße Nr. 15.

1mal.
Wilber,
zur Markt
Straßburg.

2mal.

1mal.

by.

by.

Dominos zu vermiethen.

Zähringerstraße Nr. 56 werden ganz neue und schöne Dominos von 18 bis 36 Kr. vermietet.

Cäcilien-Verein.

Diejenigen Mitglieder, welche sich an einem Vereins-Kränzchen betheiligen wollen, werden hiermit ersucht, sich Samstag den 11. d. M., Nachmittags um 1 1/2 Uhr, zu einer Besprechung im Vereinslokale einzufinden.

Niederhalle.

Der Verein feiert Sonntag den 12. Februar, Abends 7 Uhr, im kleinen Saale der Eintracht das Stiftungsfest, und ladet die Mitglieder der Eintracht zu dem damit verbundenen Abendessen mit dem Bemerkten freundlich ein.

licht ein, daß die Subscriptionliste im Lokale der Eintracht aufliegt.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 12. Februar I. Quartal. 22. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Man sucht einen Erzieher.** Lustspiel in 2 Akten, nach dem Französischen, von A. Bahn. Hierauf, neu einstudirt: **Der Freund in der Noth.** Posse in einem Akte, von Adolf Bäuerle.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

9. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 0	27" 9,5"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 2 1/2	27" 9"	"	"
6 " Abds.	- 1/2	27" 8"	"	Schnee

by.
Mund.
by.
Mund.
3.
Mündl.

Café
Anzeige.
Restaurant

Einem hochgeehrten hiesigen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich unterm Heutigen mein **Café zum Hof von Holland** eröffnet habe, und erlaube mir, mich unter Zusicherung reeller und zuvorkommender Bedienung auf's Beste zu empfehlen.

Karlsruhe, den 23. Januar 1854.

Eduard Beck.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Wolf, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Höber, Kfm. v. Mannheim. Hr. Braun, Kfm. von Stuttgart.

Englischer Hof. Hr. Hesterberg, Kfm. v. Barmen. Hr. Deschmeier, Kfm. von Darmstadt. Herrn Umschel, Beckwollf u. Josephthal, Kaufl. v. Frankfurt. Hr. Mayri, Kfm. v. Düren. Hr. Schröder, Kfm. von Hanau. Herr Herrmann, Kfm. v. Bordeaux. Hr. Gähringer, Gastw. v. Rippoldsau. Hr. Pfähler, Gastw. v. Osenburg. Hr. Paravicini, Part. v. Bretten. Hr. Haumbacher, Arzt v. Rippesheim.

Erbprinzen. Sr. Excell. Herr Baron von Travers, Kön. niederl. Gesandter am großh. bad. Hofe mit Bed. v. Mannheim. Sr. Excell. Hr. Baron v. Krüdener, k. russ. Gesandter mit Bed. von Frankfurt. Hr. v. Meynsburg, großh. bad. außerordentlicher Gesandter am Kön. preuß. u. Kön. sächs. Hofe m. Bed. v. Berlin. Hr. Graf v. Wiser, Gutsbes. mit Frau u. Bed. v. Leutershausen. Hr. Graf v. Enzenberg, Rent. v. München. Hr. Graf v. Champagny, Rent. m. Bed. v. Versailles. Hr. Baron v. Wittg, Kön. würt. Oberst v. Stuttgart. Hr. Rhyner, Rent. v. Basel. Hr. Wolf, Kfm. v. Berlin. Hr. Bass, Kfm. v. Mainz. Hr. Giesler, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Hr. Wähler, Kfm. v. Wschaffenburg. Hr. Bäcker, Kfm. v. Zell. Hr. Bäcker, Kfm. v. Steinmauern. Hr. Bayer, Kunstmüller von Westhofen. Herr Bader, Part. von Ewingen. Herr Voss, Techniker von Frankfurt. Hr. Streider, Mechaniker von Bretten. Hr. Wöls u. Hr. Heibt, Handelsl. v. Edigheim. Hr. Sachs, Pfarrer von Eppingen. Herr Hoffmann, Zollbeamter von

Haltingen. Hr. Faub, Gemeinderath u. Hr. Graßinger, Rathschreiber v. Mauer.

Goldener Ochse. Hr. Kraft, Mechanikus und Hr. Guttmacher, Gastg. v. Pforzheim. Hr. Gaum, Kfm. v. Bretten. Hr. Stern, Kfm. von Frankfurt. Herr Falk, Dekonom v. Eittenweiler. Herr Eberle, Mechanikus von Mannheim.

Römischer Kaiser. Frau Darcy von Straßburg. Herr Wutscheller, Part. v. Ueberlingen. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Denkendorf. Hr. v. Reng, Hptm. v. Mannheim. Hr. Greiner, Rittmeister von Wien. Hr. Schleyer, geh. Rath v. Breslau. Hr. Brettau, Propr. v. Lyon. Herr Stenzel, Kfm. von Freiburg. Herr Lehmann, Kfm. von Altona.

Nothes Haus. Herr Kallmann, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Daler, Färbermeister von Landau. Herr Habermehl, Küfermeister v. Hainfeld.

Stadt Pforzheim. Herr Kost, Weinhändler von Bachingen. Hr. Dieß, Dek. von Thingen. Hr. Adam, Dek. v. Friedenfeld. Hr. Schmidt, Hdm. v. Waldstetten. Hr. Huber, Metzgermeister v. Dppenau.

Waldhorn. Hr. Petermann, Weinhändl. v. Landau. Hr. Höll, Bürgermstr. v. Feudenheim. Hr. Kimm und Hr. Höll, Gemeinderäthe daher.

Zähringer Hof. Hr. Zingg, Propr. m. Tochter v. La Chaur de fonds. Herr Bauer, Propr. v. Straßburg. Hr. Rino, Kfm. v. Waghäusel. Hr. Lehenich, Kfm. v. Köln. Hr. Gretsck, Kfm. v. Mannheim. Herr Mayer, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Döring, Kfm. v. Hanau. Hr. Martwardt, Kfm. v. Lahr. Herr Rindskopf, Kfm. von Frankfurt. Hr. Ludwig, Kfm. von Erfurt. Hr. Krauß, Kfm. v. Göppingen. Hr. Wörste, Kfm. v. Barmen. Hr. Cortis, Kfm. v. Liverpool.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.